

# Kanon



**für die kirchliche  
Fasten- und Passionszeit  
Jesu Christi**

## Kanon

### Bußregel für die Fasten- und Passionszeit

Vollständigkeitshalber wollen wir uns mit nachfolgendem Kanon in den heiligen 40 Tagen vor Ostern in der Bußübung auch mit den orientalischen Mitchristen vereinen. Auch ihr Verständnis des Fastens spielt hierbei eine Rolle. Die Fastenzeit soll nicht als „Gesundheitsfasten“ verstanden werden – das Fasten sollte der Rahmen unseres vor-österlichen Gebets sein. Folglich soll das Fasten und das Beten eine Einheit bilden, ausgedrückt in diesen Fastenregeln.

Es ist unüblich, den gesamten Kanon auf einmal zu beten. Vielmehr werden alle neun Kanones als Oden gesungen, wobei lediglich eine Auswahl der einzelnen Regeln vorgelesen wird. Die Auswahl ist je nach der kirchlichen Gemeinschaft unterschiedlich. Die nachfolgende Auswahl ist bereits eine abgekürzte Version des Kanons und trotzdem sollen pro Kanon mindestens drei und höchstens 6 Regeln ausgewählt werden. Die letzte Regel soll immer die zwölfte sein, außer bei den Seligpreisungen, bei welchen die letzte die 14. Regel ist.

Der Bußkanon kann zu jeder Tag- und Nachtzeit von jedem Getauften gebetet werden, egal ob Diener oder Laie. Beim gemeinsamen Bußdienst können die einzelnen Regeln oder Gebete auch frei verteilt werden.

Die im Dienst beteiligten Geistlichen tragen einen ungegürteten Talar, evtl. einen Oberaltar und eine violette Stola. Die vortragenden Laien können den Gebetsmantel vom Karfreitag über ihre Schulter legen. Die Bußregel gilt als Unterchordienst.

*Ausgabe mit eigener Melodie*

© Schrifttum von

[www.nadvoda.ordinariat.org](http://www.nadvoda.ordinariat.org)

2020



1. Eröffnung

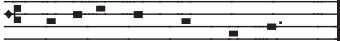
*Stehend:*

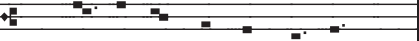
Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

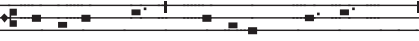
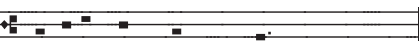
**H**immlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gürtiger, Du Gott unserer Seelen!

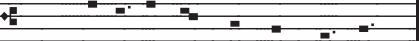
*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*2. Ton* 

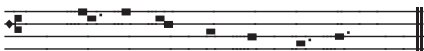
**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,  
  
Heiliger Unsterblicher;

  
HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

  
Heiliger Gott, Heiliger Starker,  
  
Heiliger Unsterblicher;

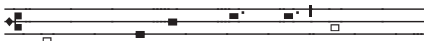
  
Christe, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.  

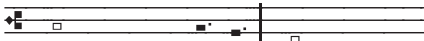

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

  
Heiliger Unsterblicher;  


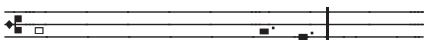
HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HErrengebet im 2. Ton*

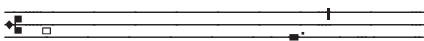
  
Vater unser im Himmel, geheiligt

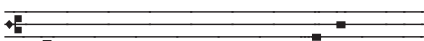
  
werde Dein Name; Dein Reich

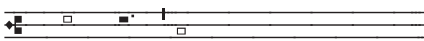
  
komme; Dein Wille geschehe, wie

  
im Himmel so auf Erden. Unser

  
tägliches Brot gib uns heute und

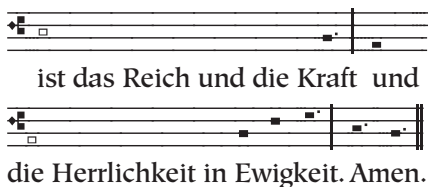
  
vergib uns unsere Schuld, wie

  
auch wir vergeben unseren

  
Schuldigern, und führe uns nicht

  
in Versuchung, sondern erlöse

  
uns von dem Bösen. Denn Dein



## 2. Regeln

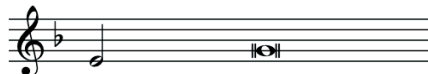
### 1. Kanon

Der HErr ist unser Beistand, Beschützer und Retter: Er ist || unser Gott, \* ihn wollen wir verherrlichen, den Gott unsrer Väter wollen wir preisen und ehren! \* Denn Er ließ Seine Herrlich||keit erstrahlen. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*



<sup>1</sup> So kommen wir, um dem Schöpfer des Alls unsre Schuld zu be-



kennen, \* den Weg des Un-



heils zu verlassen \* und Gott die



Tränen der Trauer darzu bringen.



**A.** O Gott, sei uns gnädig, er-



bar - me Dich.

<sup>2</sup> Dem ersten Adam gefolgt in seinem Ungehorsam \* sehen wir uns nun fern von unsrem Gott, \* des ewigen Reiches beraubt und Deiner Freude. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup> Eva gleichen wir durch begierliche Gedanken, \* die aus Leidenschaft hervorgeh'n. \* Immer wieder essen wir von der Frucht der Bitterkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> Herr Jesus, die Gerechtigkeit eines Abel haben wir nicht nachgeahmt \* und Dir keine wohlgefälligen Opfer des Geistes dargebracht, \* weder Werke, wie sie Gott gefallen, noch ein Leben ohne Tadel. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup> Dem Beispiel Kains gefolgt haben wir tödlich verletzt unser Gewissen, \* indem wir dem Fleisch nachgegeben, \* und durch unsere Sünden das Tiefste des Herzens ganz geschwächt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup> Wie der Töpfer ein Gefäß formt, so hast Du uns, o Gott, geformt \* und uns den Geist des Lebens eingehaucht. \* O unser Erlöser, nimm uns an, die wir reumütig zu Dir kommen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup> O mein Retter, an der Schwelle Deines Hauses harren wir, daß Du uns entgegenkommst. \* Am Ende

der Tage verwirf uns `nicht. \* In  
Deiner `Güte gewähre uns jetzt  
schon die Vergebung aller Sünden,  
\* Du `Freund der `Menschen.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

**8** Lamm Gottes, das die Sünden al-  
ler trägt, erleichtere unsre `Last, \*  
von allen Ver`fehlungen be`freie  
uns, \* und in Deiner `Milde gewäh-  
re uns die Vergebung `aller `Sün-  
den. **A.** O Gott, sei mir gnädig, er-  
barme Dich.

**9** Die Zeit der Buße ist ge`kommen,  
\* und wir eilen zu `Dir, unser  
`Schöpfer. \* Befreie uns von der  
bedrückenden Sün`denlast, und in  
Deinem Erbarmen gewähre uns die  
Trä`nen der `Reue. **A.** O Gott, sei  
uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Vor Dir, Jesus, werfe ich mich  
`nieder, \* denn ich `habe gegen Dich  
ge`sündigt; \* wirf das Joch unserer  
Sünden weg `von uns, \* und nimm  
unsre Buße in Deiner Gü`te `an.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

**11** O mein Erlöser, obwohl ich ein  
Sünder bin, weiß ich, daß Du der  
Menschenfreund `bist. \* Du  
schlägst `Wunden und heilst sie  
`wieder. \* Du schenkst uns Deine  
wohltuende Liebe, und Du siehst  
meine `Tränen, \* und wie der Vater  
des verlorenen Sohnes läufst Du  
mir `ent`gegen. **A.** O Gott, sei uns  
gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Über alles erhabene Dreifaltig-  
keit, als ein Gott ange`betet, \*  
`nimm die schwere Last der Sünde  
von uns `allen, \* und in Deinem  
Er`barmen schenke uns den Geist  
`der `Reue. **A.** O Gott, sei uns  
gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## **2. Kanon**

*Stehend:*

„Blickt auf und seht: Ich bin es, ||  
Euer Gott; \* ich ließ einst durch  
meine Macht und meinen ausge-  
streckten Arm das Manna regnen  
in der || Wüste für mein Volk, \* und  
Wasser aus dem Felsen || hervor-  
quellen.“ **A.** Ehre || sei Dir, unser  
Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** Herr, Du Gott des Er`barmens, \*  
schenke uns `Deinen Blick der `Lie-  
be \* `und entnimm von meinen  
Lippen das Bekenntnis `unsrer  
`Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnä-  
dig, erbarme Dich.

**2** Die Wogen der Leidenschaften  
umbranden `uns, \* `Herr des Er-  
barmens, reiche doch Du uns Dei-  
ne `Hand, \* wie Du sie einst `Pet-  
rus auf den Wellen hin`ge`reicht  
hast.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup> Vor Dir, o `Christe, \* ver`strömen wir unsre Tränen wie die `Sünderin. \* In Deiner `Liebe hab Erbarmen `mit `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> Ja, ich habe die Schlange, die mich ver`führte, \* das `Taufgewand zerreißen lassen, das ich von Dir `bekam. \* O `Vater, vergib und ret`te `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup> Die Fürsten des Bösen haben gepflügt auf meinem `Rücken, \* und in meinem `Herzen die langen Furchen der Sünde ge`zogen. \* Wir haben unsere ursprüngliche `Schönheit und Wür`de ver`loren.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup> Nachdem sie mir schon das Gewand zerrissen `haben, \* das `Gott mir selbst gewoben `hatte, \* `hat die Sünde auch mein `Herz zer`risen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup> Das Leben, das ich in Begierlichkeiten vergeudet `habe, \* ist mir wie ein vom Scharlach der `Schande getränkter `Mantel. \* Geschaffen nach Deinem Bild und `Gleichnis, haben wir das Gewand dieser ersten Schönheit beschmutzt und bedeckt `mit `Flecken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup> „Blickt auf und seht, Ich bin es, euer Gott!“, so spricht der `Herr. \* Hört auf `Ihn, der zu euch ruft: „Wende dich ab von der `Sünde!“ \* Seid voll Ehrfurcht vor dem `Herrn, denn Er ist eu`er `Richter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup> Ich habe eigenmächtig versucht, einen Gedankenturm zu `bauen \* und zu er`richten eine feste` Stadt. \* Aber der Schöpfer hat mein Vorhaben ver`eitelt, hat mein Bauwerk um`ge`stürzt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup> Wir sind zerschlagen, sind ver`wundet. \* `Die Schläge des Feindes haben uns schwer getroffen Leib und `Seele. \* Die Verletzungen und Entzündungen der `Wunden zeugen von der Heftigkeit der Lei`den`schaften. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> „Erkennt, daß Ich der Herr bin, der die Herzen er`forscht \* und die ver`borgenen Gedanken `aufdeckt, \* die Absichten reinigt und die Sünden `tilgt; \* der Recht schafft den Waisen, den Kleinen und `den `Schwachen“. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> Ewige Dreieinigkeit, unteilbare `Einheit, \* `nimm unsre Reue an und rette uns `Sünder! \* Verachte nicht das Werk Deiner `Hände, \* bewahre und erret`te `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### 3. Kanon

*Stehend:*

**O** HErr, festige mein erschüttertes Herz auf dem Fels Dei||ner Gebote, \* denn || Du allein bist heilig \* und Du al||lein der HErr. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** In Dir ist die Quelle des Lebens, Du Sieger über den `Tod. \* Aus ´ganzem Herzen bekennen wir: wir haben ge`sündigt. \* Ver`gib uns, und er`rette ´uns! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**2** Die Zeitgenossen Noachs wollte ich `nachahmen. \* ´Es ist mir wie ihnen er`gangen. \* ´In der Flut `ist mein ´Untergang: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**3** Nachgeahmt habe ich Ham in seiner Ehrfurchtslos`igkeit. \* Als mein Nächster `bloßgestellt war, habe ich seine Schande nicht `zugedeckt \* und mich nicht ab`ge`wandt:

**A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**4** Den Segen, den Sem durch seine Ehrfurcht er`langte, \* ´habe ich nicht ver`dient, \* `und Jafets Anteil im Lande der Ruhe steht `mir nicht ´zu: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**5** Du hast gehört, daß Abraham einst das Land seiner Väter ver`lassen hat \* ´und auf Erden zu einem Fremden `wurde. \* `Ahme nach sei`ne Ent´schiedenheit! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**6** Wenn du weißt, wie Abraham das Teuerste, was er `hatte: \* ´seinen Sohn Isaak, als geistliches Brandopfer dargebracht `hat, \* dann be`eile dich, dieses Beispiel `zu be`folgen! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**7** Hagar, der Mutter Ismaels, sind wir durch die Versklavung unseres Willens `ähnlich. \* So gebären auch ´wir einen Is`mael: \* `Hochmut `und Ver`achtung: **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Melchisedek, der König und Priester ohne menschliche `Vorfahren, \* ´war ein Vorausbild Christi, der in die `Welt kam. \* `Er sei dir `ein ´Vorbild! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**9** Fliehe wie Lot vor dem Feuer der `Sünde, \* ´weit weg von Sodom und Go`morra. \* `Fliehe die Glut deiner schlech`ten ´Neigungen: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**10** Ich rufe zu Dir, HErr, hab Erbar-men mit `mir. \* Hab Er`barmen, wenn Du mit Deinen En`geln kommst, \* `um jedem Menschen nach seinen Werken zu `ver`gelten: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> O HErr, Du liebst die `Menschen.  
\* `Verwirf nicht das Gebet derer,  
die Dich `loben. \* `Gewähre uns,  
die Dich voll Vertrauen anrufen,  
die Vergebung `unsrer `Sünden:  
**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> Dreifaltiger Gott, Du allein bist  
des Lobpreises `würdig, \* Du `ein-  
ziger Gott in Drei Per`sonen. \*  
`Rette uns, die wir voll Vertrauen  
Deine Macht `ver`ehren: **A.** O Gott,  
sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

#### 4. Kanon

*Stehend:*

Der Prophet, o HErr, der von Dei-  
nem Kommen erfährt, wird er||füllt  
von Staunen, \* denn Du wolltest  
von einer Jungfrau geboren werden  
und Dich so den || Menschen offen-  
baren. \* Und er ruft aus – „Ich habe  
Dein Wort vernommen, das Dich  
ankündigt, und || Furcht ergreift  
mich.“ **A.** Ehre sei || Deiner Macht,  
o HErr!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup> Verwirf nicht das Werk Deiner  
Hände, o gerechter `Richter! \*  
Auch wenn ich `mehr gesündigt  
habe als jeder andere, gib Dein

Geschöpf nicht `preis. \* Nur `Du,  
HErr des Alls, kannst unsere Sün-  
`den ver`geben. **A.** O Gott, sei uns  
gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup> Es gibt keine Art Sünden in die-  
sem Leben, die wir nicht begehen  
hätten `können. \* `O unser Retter,  
wir haben gesündigt in Gedanken,  
in Worten und in `Werken, \* in un-  
seren `Absichten und in uns`ren  
`Taten: **A.** O Gott, sei uns gnädig,  
erbarme Dich.

<sup>3</sup> Hiob, der einst auf einem Thron  
saß, wurde versetzt auf einen  
`Misthaufen. \* `Einst führte er ein  
großes Haus und war Vater vieler  
`Söhne, \* plötzlich stand er da ohne  
Kinder, `obdachlos. \* Als Palast  
hatte er einen kranken Leib und als  
Perlen `seine Ge`schwüre. **A.** O  
Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> Noch unlängst wurde der gerechte  
Hiob mit den Zeichen des Kö-  
nigtums be`kleidet \* und trug `Pur-  
pur und `Krone. \* Er war im Besitz  
großer Güter und unzählbarer  
`Herden. \* Doch plötzlich stürzte  
er ins Elend und wurde all seiner  
Herrlichkeit und Macht `be`raubt.  
**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

<sup>5</sup> Mein Leib ist befleckt, mein Geist  
ver`finstert. \* Ich bin mit Ge-  
`schwüren vollbe`deckt. \* Doch  
Du, Christe, bist unser Arzt und  
heilst alle unsre `Wunden. \* Wa-  
sche uns im Bad der Reue, und wir

werden weißer als ´Schnee.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Für das Heil der ganzen Welt hast Du, o Wort Gottes, am Kreuz Deinen Leib und Dein Blut `dargebracht: \* Deinen ´Leib, um uns neu zu erschaffen, Dein Blut, um uns rein zu `waschen. \* Deinen Geist hast Du aufge`geben, \* um uns zum Vater heim`zu`führen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**7** Inmitten der Welt hast Du das Heil be`wirkt. \* Um uns zu ´retten, o Schöpfer, wolltest Du an den Baum genagelt `werden. \* So wurde uns der Garten Eden wieder `aufgetan. \* Himmel und Erde, die ganze Schöpfung und die Scharen der Völker, die Du erlöst hast, sie be`ten Dich ´an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Blut und Wasser, die aus Deiner Seite her`vorströmen, \* ´sind für uns das Bad der Taufe und der heilsame Trank des `Abendmahls. \* Dein Blut wäscht unsere Herzen rein. Dein Leib stillt unsren `Hunger. \* Und Dein lebenspendendes Wort ist uns eine `heil`ge ´Salbung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Die Kirche besitzt einen Heilskelch, o `Retter: \* ´Deine durchbohrte `Seite! \* Daraus entspringt uns die `zweifache Quelle der Vergebung und `der ´Weisheit.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Wir haben ge`sündigt, \* den ´Tempel unserer Leiber haben wir entweiht, o Gott der Barm`herzigkeit. \* Doch nimm uns reuigen Geistes an und erleuchte uns mit Deinem `Licht, \* damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** Auf Deine Stimme habe ich nicht ge`hört \* und Deine Ge`bote über`treten, \* doch nimm unsre Reue an und locke uns mit Deinem `Licht, \* damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Wir bekennen Dich und beten Dich `an, \* ´dreieiniger Gott, dessen Herrschaft eine und dessen Thron nur `einer ist, \* und wir `bringen Dir den dreifachen Lobpreis der Him`mel ´dar. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## **5. Kanon**

*Stehend:*

Des Nachts wache ich, HErr, || Menschenfreund! \* Ich bitte || Dich, erleuchte mich! \* Führe mich auf

dem Weg Deiner Gebote \* und lehre mich, mein Retter, \* Deinen Willen zu erfüllen. **A.** Ehre sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** Vor Dir, o Christe, unser König, bekennen wir, \* daß wir gesündigt haben. \* Wie Josefs Brüder haben wir die Frucht der Weisheit und der Reinheit verkauft.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**2** Der gerechte Josef wurde von seinen eigenen Brüdern verkauft als Sklave, \* wie später Jesus Christus. \* Auch wir sind vom Feind in die Sklaverei der Sünde verkauft worden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**3** Josef wurde in eine Zisterne geworfen. \* Er ist ein Vorausbild Deiner Grablegung und Deiner Auferstehung, o unser Herr und Meister! \* Was können wir Dir Ähnliches darbringen? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**4** Mach dir einen Stab, wie der des Mose. \* Mit seinem Stab schlug er das Meer und brachte die Wellen zum Erstarren. \* Zimmere dir einen Stab nach dem Bild des göttlichen Kreuzes, \* mit dem auch du große Dinge vollbringen kannst. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**5** Mein Herz ist verhärtet wie das Herz des Pharaos. \* Wie das Denken der Zauberer Ägyptens ist auch mein Denken verdorben. \* Ich breche unter meiner Last zusammen. O Herr, eile uns zu Hilfe!

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Wenn ich den Wert meiner Taten abwäge, o mein Erlöser, \* so erkenne ich, daß ich schwerer gesündigt habe als die andern, \* denn ich tat es, obwohl ich Deine große Liebe kenne. **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**7** Verschone das Werk Deiner Hände, Herr. \* Wir haben gesündigt, verzeih uns unsre Schuld. \* Du allein bist rein, \* Du bist der Einzige ohne Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Um uns zu heilen, hast Du Deine göttliche Herrlichkeit verhüllt unter dem Mantel der Menschengestalt. \* Wunder hast Du erwirkt. Ausätzige hast Du geheilt, Gelähmte aufgerichtet. \* Die blutflüssige Frau berührte Deinen Mantel und wurde gesund. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Folge dem Beispiel der blutflüssigen Frau, berühre Sein Gewand. \* Und er wird dich erlösen. \* Du wirst Ihn zu dir sagen hören: „Dein Glaube hat dich gerettet!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup> **H**err, der Brunnen ist tief und uns `dürstet. \* `Du aber läßt für uns das Wasser des Lebens aus Deiner Seite hervor`sprudeln, \* das wir wie die Samariterin trinken, um nie mehr Durst zu `haben. \* Denn Du tränkst uns mit den Strömen Deines Lebens. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> **U**nser Tränen seien uns, o HErr, wie der Teich von `Siloah. \* `Sie waschen die Augen unsrer `Herzen \* und `öffnen sie für Dein unerschaff`nes `Licht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> **W**ir verherrlichen Dich, den Heiligen als den einzigen `Gott: \* `Heilig, heilig, heilig bist `Du, \* Vater, Sohn und Heiliger Geist, wesenseine `Gottheit. \* Ohne Unterlaß beten wir `Dich `an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## **6. Kanon**

*Stehend:*

**V**on ganzem Herzen haben wir geschrien zum Gott || des Erbarmens. \* Er hört unsre Stimme || aus der Unterwelt, \* vor dem Untergang rettet er uns und hebt || uns empor. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup> **M**it aufrichtigem Sinn bringen wir Dir dar, o Er`löser, \* `zu unseren Tränen die Klage aller `Herzen. \* O `Gott, vor Dir haben wir gesündigt, schenke uns Dein `Er`barmen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup> **W**ie Datan und Abiram, die sich gegen die Führung des Mose `aufgelehnt, \* `haben wir uns von Dir, HErr, ent`fernt. \* Aber wir rufen zu Dir: Ver`schone uns, o HErr, \* damit der gähnende Abgrund uns `nicht versch`lingt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup> **D**u gleichst Ephraim, dieser störrischen Kuh, o meine `Seele. \* `Wie soll der HErr dich `führen? \* Entfliehe deinen Fesseln wie eine Ga`zelle. \* Entfliehe mit den Flügeln des Fastens und `des Ge`bets! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> **D**ie Hand des Mose sei dir ein `Zeichen, \* `daß Gott vom Aussatz befreien und heil machen `kann. \* So ver`zweifle nicht, wenn dich der Aussatz der Sün`de be`deckt hat! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup> **D**ie Wogen und Wellen unserer Sünden schlagen über uns zu`sammen. \* `Und sie haben uns ver`schlungen \* wie einst das Rote Meer den `Pharao und `sein `Heer. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Aus den abgestandenen Wasserlöchern Kanaans haben wir getrunken. \* 'Die Quelle aus dem Felsen aber haben wir ver'schmäht, \* aus der das lebendige Wasser der göttlichen Erkennt'nis her'vorsprudelt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup>Herr Jesus, als Dein Knecht Mose mit dem Stab an den Felsen schlug, \* 'hat er Deine lebenspendende Seite ange'deutet, \* aus'der wir den Trank des Le'bens 'schöpfen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup>Überquere den schnellen Fluß der Zeit, \* 'wie einst die Bundeslade den Jordan über'querte, \* und nimm das ersehnte und verheißne Land in Besitz, wie Gott 'es 'will. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup>Rette uns, o Erlöser, sowie Du Petrus ge'rettet hast, \* 'als er auf dem Wasser zu Dir'schrie. \* Strecke deine Hand aus und entreiß uns dem Ab'grund der 'Sünde! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup>In Dir, unser Herr und 'Meister, \* 'erkennen wir den Hafen unsres 'Heils. \* Zieh uns he'raus aus dem Abgrund der Sünde und 'Ver'zweiflung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup>Jene Drachme sind wir mit dem kaiserlichen Abbild, die Dir, o Schöpfer, einst verlo'renging. \* 'O Sohn Gottes, Du entzündest die

Fackel, wie Deinen Vorläufer Johannes und alle Deine 'Ämter; \* und 'kommst, um Dein Abbild zu suchen und es wie'derzu'finden.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup>„Ich bin die eine Drei'faltigkeit, \* un'teilbar, doch unterschieden in den Per'sonen, \* Einer bin ich dem 'Wesen nach!“ \* so spricht der Vater und der Sohn und der Gött'liche 'Geist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## Seligpreisungen

*Stehend:*

Meine Seele, meine Seele, steh auf! Wa||rum schläfst du? \* Das Ende kommt und || du wirst über-rascht sein. \* Sei wach in der Liebe, damit du Christi Erbarmen emp-fangen kannst. \* Denn Er ist überall gegenwärtig und er||füllt jede Verheißung.



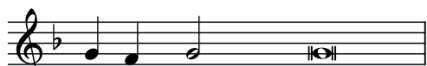
**Gedenke** unser, o Herr, gedenke 'unser, \* gedenke 'unser, o Herr, wenn Du in Dein 'Reich kommst. \* Gedenke 'unser, o Herr, geden'ke



*Außer den Vortragenden sitzen alle.*



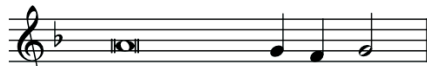
<sup>1</sup>Aus dem reuigen Schächer machtest Du den ersten Bewohner



Deines Reiches, \* da er rief:



„Gedenke mei - ner, HErr!“



\* Gewähre auch uns, o HErr, \*

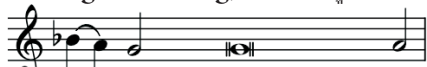


seinen Spuren in Dein Reich zu



*Musikheft 31*

folgen. A. Selig, die arm sind



vor Gott, \* denn ihnen gehört



das Himmelreich.

<sup>2</sup>Aus der Geschichte des Manoach wissen wir: \* Gott hatte ihn besucht, \* und aus der Unfruchtbarkeit ging hervor die Frucht der Verheißung. \* Seine Gottesfurcht ist

für uns ein Vorbild. A. Selig die Trauernden, \* denn sie werden getröstet.

<sup>3</sup>Die großartigen Taten des Simson verloren ihren Wert, \* infolge seines Leichtsinns, \* denn aus Liebe zum Vergnügen \* lieferte er dem Feind das Glück seines Lebens aus. A. Selig, die keine Gewalt anwenden, \* denn sie werden das Land erben.

<sup>4</sup>Er, der einst seine Feinde mit dem Kinnbacken eines Esels erschlug, \* wird jetzt zum Spielball leiblicher Begierden. \* Hüten müssen wir uns, \* dem Beispiel eines solchen Leichtsinns zu folgen. A. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, \* denn sie werden satt werden.

<sup>5</sup>Barak und Jiftach wurden erwählt, in Israel Recht zu sprechen \* und seine Armee zu führen, ebenso die mutige Debora. \* Suche die Tugend der Stärke, \* die sie auszeichnete, um sie zu erreichen. A. Selig die Barmherzigen, \* denn sie werden das Erbarmen finden.

<sup>6</sup>Der Mut der Jaël wurde für Israel zum Heil, \* weil sie die Schläfe Sise'ras durchstieß. \* Sie hat den Feind mit einem Holz getötet, \* das uns an das Holz des Kreuzes erinnert. A. Selig, die reinen Herzen sind, \* denn sie werden Gott schauen.

<sup>7</sup>Bringe ein Lob`opfer dar \* und weihe dem HErrn die Reinheit `deines Lebens, \* wie es Jiftachs `Tochter tat. \* Opfere dem HErrn deine `Leidenschaften. **A.** Selig, die || Frieden stiften, \* denn sie werden || Söhne Gottes heißen.

<sup>8</sup>Laß dich auch vom Tau des `Himmels tränken, \* wie die `Leute Gi-deons! \* Bücke dich und koste von den Strömen `der Gerechtigkeit, \* die aus den Geboten `Gottes fließt. **A.** Selig, die um der Gerechtigkeit willen || verfolgt werden, \* denn ihnen ge||hört das Himmelreich.

<sup>9</sup>Gib nicht aus Schwäche deinen Leiden`schaften nach \* wie Eli, der Prie`ster von Schilo, \* der `seine Augen \* vor der Gottlosigkeit seiner Söhne ver`schlossen hatte.

**A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft || und verfolgt \* und auf alle mögliche Wei||se verleumdet werdet.

<sup>10</sup>Hanna, die Mutter Samuels, bewegte ihre Lip`pen und betete, \* ohne daß man ihre `Stimme hörte. \* Ihre Bitte wur`de erhört, \* und trotz ihrer Unfruchtbarkeit gebar sie den Sohn, den sie vom HErrn er`beten hatte. **A.** Freut || euch und jubelt: \* Euer Lohn im || Himmel wird groß sein.

<sup>11</sup>Samuel wurde unter die Rich`ter gezählt. \* Gebürtig aus Arimathäa, wurde er im Haus Gottes `aufgezogen. \* Nimm ihn als Vorbild und

beurteile deine `eig`nen Taten, \* bevor du die der ande`ren verurteilst. **A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

<sup>12</sup>Als David zum Kö`nig erwähl ward, \* empfing er die hei`lige Salbung. \* Du, der du Sehnsucht hast nach dem `Himmelreich, \* laß über dich das Salböl deiner `Tränen fließen! **A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

<sup>13</sup>Hab Erbarmen mit dem Werk Deiner Hände, gü`tiger Gott. \* Verurteile nicht jene, die ge`sündigt haben. \* Hab Erbarmen mit `Deinen Dienern, \* die Deine Gebote über`treten haben. **A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

*Kniend:*

<sup>14</sup>Wir beten den Vater an, der den Sohn erzeugt vor `aller Zeit. \* wir verherrlichen den Sohn, der vom Va`ter gezeugt wurde. \* wir preisen den Hei`ligen Geist, \* der mit dem Vater und dem Sohn von derselben Herrlich`keit erstrahlt.

**A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

7. Kanon

*Stehend:*

**Wir** haben uns verfehlt und gesündigt und Unrecht getan vor Dir. \* Wir haben nicht beachtet und nicht getan, was Du uns || aufgetragen hast; \* verstoß uns nicht für immer, Du Gott || unsrer Väter! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*



**1** Dir, unserem Richter, haben wir das Geheimnis unsrer Herzen geöffnet. \* Siehe unsere Reue und Demut, und mache unsre Sache Dir zu eigen. \* Hab Erbarmen mit uns in Deiner Barmherzigkeit, Du Gott unserer Väter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**2** David hat seine Reue im Psalm ausgedrückt und öffentlich bekannt seine Taten. \* „Gott des Alls, hab Erbarmen mit mir. \* Gegen Dich allein habe ich gesündigt. \* In Deiner Güte mach mich rein!“

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**3** Als Usa die Rinder ausbrechen sah, \* legte er die Hand auf die heilige Bundeslade und erregte dadurch Gottes Zorn. \* Ahme seine Kühnheit nicht nach, \* sondern hab Ehrfurcht vor dem, was heilig ist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**4** Der Feind ist dir ein anderer Ahi`tofel, \* ein Berater, der, wie einst David, auch dich ver`rät. \* Aber Christus selbst hat ihn be`siegt, um dich `zu er`retten. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**5** Salomo, dieser bewundernswerte Mann, reich an Gnade und `Weisheit, \* `hat sich von Gott ent`fernt. \* Folge `nicht dem Beispiel seines Un`ge`horsams. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Elija ließ zweimal Feuer vom Himmel fallen, das die Leute des Götzendieners Ahasja ver`zehrte, \* nach`dem er schon die Propheten Baals getötet `hatte. \* Sei auch `du entschieden gegenüber allem, was dich vom wahren Gott ab`wenden `könnte. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**7** Wenn der Himmel sich für dich verschließt und der Hunger dich peinigt wie einst `Ahab, \* der der Prophe`zeiung des Elija keinen Glauben `schenkte, \* dann ahme die Witwe von Sarepta nach, die den Propheten aufge`nommen hat, \* und stütze dich auf das Wort `des `Herrn. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Vor Dir, o HErr, fallen wir nieder wie die `Sünderin, \* `Tränen sind unsre `Worte. \* So viel haben wir ge`sündigt. \* Doch hab Erbarmen mit uns und gedenke unser in

Dei`nem `Reich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup>**Den** Glanz unsrer Ähnlichkeit mit Dir haben wir zerstört. Dein Gesetz haben wir über`treten. \* Unsere `Schönheit ist entschunden, unser Licht er`löscht. \* HErr, hab Er`barmen mit uns. \* Mach uns wieder froh mit `Deinem `Heil. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup>**Kehr** um zum HErrn. Eröffne Ihm deine geheimen Ge`danken. \* `Sag zu ihm, der alles weiß: „Du allein, mein Er`löser, \* Du weißt, was sich verbirgt in der Tiefe meines `Herzens. \* In Deiner großen Huld sei `mir `gnädig!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup>**Unsere** Tage sind verflogen wie ein Traum beim Er`wachen. \* Wie `Hiskija weinen wir und bitten Dich, daß unser Leben in Dir ewig `bleibe. \* Aber welch anderer Jesaja wird zu uns `kommen, \* wenn nicht Du, `o `HErr? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup>**Du**, der einige, unteilbare, wessenseine dreifaltige `Gott, \* `ein Licht im dreifachen Glanz, eine Quelle in dreifacher Hei`ligkeit, \* wir verherrlichen und besingen `Dich, \* Quelle des Lebens und Gott `allen `Seins. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 8. Kanon

*Stehend:*

**Den** ewigen König, den die Engel verherrlichen und vor dem Cherubim und Sera||phim erzittern, \* Dich lobe, preise und erhebe jedes Wesen, || welches lebt und atmet, \* die ganze Schöpfung in alle || Ewigkeit! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup>**O** unser Erlöser, hab Erbarmen mit uns `Sündern. \* `Wecke uns, damit wir uns be`kehren. \* Nimm unsere Reue an und gewähre `Gnade, \* wenn wir zu Dir rufen: „Gegen Dich allein haben `wir ge`sündigt.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup>**Elija** wurde im Feuerwagen von der Erde in den Himmel empor gehoben, \* wie ge`tragen von seinem Eifer für Dich, o HErr und `Gott. \* Diese Ent`rückung gibt auch uns `zu `denken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup>**Einst** unterbrachen die Wasser des Jordan ihren `Lauf, \* als E`lischä mit dem Mantel des Elija auf `sie schlug. \* Haben `wir denselben `Glauben? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> **E**inst weinte und klagte Jeremia auf dem Grund einer Zis`terne. \* Er ver`goß seine Tränen über `Zion. \* Ist seine `Trauer uns das Vorbild, damit wir erlangen die `Ver`gebung? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup> **O** Du unser Retter und gerechter Richter, hab Erbarmen mit `uns, \* er`löse uns von dem Feuer, das wir verdient hätten für unser Fehlver`halten. \* Gewähre uns die Gnade der `Reue aus Dei`ner `Liebe. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup> **W**ie der Schächer rufen wir: HErr gedenke `unser. \* `Wie Petrus weinen wir bit`terlich, \* und wie der Zöllner `seufzen wir: \* Vergib uns, unser Gott! Nimm doch unser Fle`hen `an! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup> **O** HErr, Du bist der wahre `Arzt. \* Pflege `jede kranke `Seele. \* Gieße in unsere Wunden Salbe, Öl und `Wein. \* Gewähre uns den Balsam der Reue und die Tränen der `Zer`knirschung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup> **W**ie die kanaanitische Frau rufen wir zu Dir: „Sohn Davids, hab Erbarmen mit `uns!“ \* Wie die an `Blutfluß erkrankte Frau möchten wir berühren Deinen `Mantel. \* Und wie `Maria weinen wir mit Dir wie über Lazarus über uns alle `Deine Be`kenner. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup> **O** Erlöser, indem wir Dir das Haupt mit dem Öl unserer bereuenden Liebe `salben \* `bitten wir Dich wie die `Sünderin: \* nimm an unser Ge`bet, \* und gewähre uns die Vergebung all `unsrer `Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup> **O**bwohl wir um Deine große Liebe wissen, haben wir Dich so tief verwundet, o lieber `Heiland. \* Nimm `dennoch unsre Reue an und den Ruf unsrer `Liebe. \* Gegen Dich `allein haben wir gesündigt, und getan was `Dir miß`fällt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> **O** Guter Hirte, suche uns wie das verlor`ne `Schaf. \* Be`schütze uns vor dem reißenden `Wolf \* und `gib, \* daß wir Deine Stim`me `hören. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> **E**wiger Vater, gleichewiger Sohn, Trö`ster Geist; \* `Vater des götlichen Wortes, Wort des ewigen Vaters, belebender Geist aller `Heiligen; \* Heilige Dreifaltigkeit und Einheit zu`gleich, \* erbar`me `Dich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Kanon

*Stehend:*

**Der Allmächtige** hat Großes an mir getan, und heilig || ist sein Name. \* Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**Der ewige Sohn** des Vaters ist Mensch geworden, und hat die Sünder zur Umkehr ge`rufen. \* Be`eile dich, o Mensch, denn das Tor zum Himmelreich steht `offen. \* Eintreten werden `alle, \* die ihr Leben nach dem Evangelium aus`richten `wollen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**Das Wort Gottes** ist Fleisch ge`worden. \* `Durch die Menschwerdung hat Er sich mit uns ver`eint. \* Christus war uns in allem gleich, außer der `Sünde. \* Er erniedrigte sich und gab uns das Bei`spiel der `Demut. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**Christus sammelt** die Hirten. Er führt die Weisen zur `Anbetung. \* `Er ruft zum Zeugnis selbst die unschuldigen `Kinder. \* Im Tempel verherrlichen Ihn der Greis und die `Witwe. \* Empfange auch du Ihn durch dei`ne `Umkehr. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**Jesus fastete** vierzig Tage in der Wüste. Dann hungerte `Ihn \* und `so erwies Er sich als der wahre `Mensch. \* Sei nicht entmutigt, wenn die Versuchung über dich `kommt. \* Mit der Hilfe Gottes kannst du den Feind durch Fasten und `Beten be`siegen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**Wie die Stimme** der Taube in der Wüste, so ruft die Stimme des Vorläufers des HERRn zur Bekeh`rung auf. \* He`rodes und Herodias haben gegen Gott gesündigt. Du aber sei wachsam, damit du nicht in die Falle des Bösen ge`rätst. \* Wende dein Herz ver`trauensvoll `zum `HERRn. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**Verzweifle nicht**, denn du weißt, wie die kanaanäische Frau durch ihren Glauben auf ein einziges Wort des `HERRn \* die `Heilung ihrer Tochter von Ihm erbeten `hatte. \* Rufe auch du aus dem Tiefsten Deines `Herzens: \* „HERR Jesus, erbarm `Dich `meiner.“ **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**HERR Jesus**, erbarme Dich unser und richte uns `auf. \* Du hast die Be`sessenen durch Dein Wort befreit. Laß uns die tröstenden Worte `hören: \* „Wahrlich, ich sage dir, du wirst mit mir sein im Para`dies, \* wenn ich in meiner Königsherrschaft `komme.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup> Einer der Schächer, die mit Dir am Kreuz hangen, klagte Dich `an. \* Der `andere hat Dich als Gott be-`kannt. \* O unser HErr, der Du reich bist an Er`barmen, \* öffne auch uns – wie dem gläubigen Schächer – das Tor zu Dei`nem `Königreich.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup> Die ganze Schöpfung wurde in Trauer gestürzt, als sie Dich am Kreu`ze sah. \* `Die Berge, die Felsen, die Tiefen der Erde er`beben, \* die Unterwelt verlor ihre `Beute, \* und der helle Tag wur`de zur `Nacht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup> Du forderst von uns keine große Buße. Du kennst unsre `Schwachheit. \* `Schenke uns ein reuevolles Herz und den Geist der `Demut, \* damit wir `Dir, unser Erlöser, ein wohlgefälliges Opfer darbringen im Geist `der `Heiligkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> Unser Richter bist Du und Du kennst `uns. \* Schau mit Er`barmen auf uns, wenn Du mit Deinen Engeln `kommst. \* Nimm uns `auf in Dei`ne `Herrlichkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> Wir preisen den Vater, wir lobsingen den Sohn, im Glauben beten wir an den Heiligen `Geist; \* die `unteilbare Heilige Dreieinigkeit,

alleiniges und dreifaches `Licht, \* das alleinige und dreifache `Leben, \* das alle Enden der Erde belebt und erleuchtet, bit`ten `wir: **A.** O Gott, sei uns gnä`dig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### 3. Bußakt

**V**erzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen † Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. A. Amen.**

**4. Segensgebet**

**Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre**

**des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:**

**5. Segen**

**† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. A. Amen.**



# **Formulare der Gottesdienste**